

## MUSIKLEBEN

KÖNIGSBERG: Das Königsberger Musikleben hat seinen neuen Oberleiter: Scherchen ging, *Vondenhoff* kam. Er hat sich namentlich in der Oper vorzüglich eingeführt. Mit einer kammermusikalisch ausgefeilten Aufführung von Mozarts „Cosi fan tutte“ begann er, brachte die Meistersinger sehr schön heraus und gab vor allem mit der Königsberger Erstaufführung von Hindemiths „Neues vom Tage“ Beweise einer nicht alltäglichen Begabung. Die Aufführung stand auch in Szene und Regie auf besonderer Höhe. Intendant Schüler hatte sich der Sache in eigener Person mit ganzer Liebe angenommen. Der Erfolg war herzlich. Als Regisseur ist im übrigen *Wolfram Humperdinck* fest verpflichtet, der vor allem den „Freischütz“ so gut herausbrachte, daß er sich — ein seltener Fall hier — seit zwei Monaten schon im Spielplan hält.

Otto Besch

[Die Musik 1932/01, S. 281f.]